

## Siebter Tag

Komm, Heiliger Geist. Komm!

Komm, halt mich wach in jeder Stund`.



### Gedanken

Für unseren Glauben hat das Wach-Sein große Bedeutung. Das Wach-Sein im Glauben umfasst dabei verschiedene Dimensionen.

Zum einen meint Wach-Sein, den eigenen Glauben lebendig zu halten, ihn zu pflegen und ihn fruchtbar werden zu lassen. Das ist gar nicht so einfach, wie es klingt. Selbst Christen, die sich mit großem Engagement für ihre Gemeinde, die Kirche und andere einsetzen, haben oft keinen wachen Glauben. Ein wacher Glaube lebt vom Gebet, dem Wort Gottes und den Sakramenten, sprich einer guten, verinnerlichten und geistlichen Beziehung zu Gott. Wenn die persönliche Beziehung zu Gott nicht die Grundlage des Denkens und Handelns ist, reicht es eben nicht, sonntags gelegentlich den Gottesdienst zu besuchen, anderen zu helfen oder sich in der Pfarrei oder Kirche einzubringen. Ein Engagement ohne Gott als Grundlage, macht müde und erschöpft sich im bloßen Tun. Der Sinn, der dahinter steht, kommt abhanden und das Tun trägt keine Früchte. Die Wachheit im Glauben ist dann trotz großem Engagement verloren gegangen.

Eine andere Dimension des Wach-Seins zeigt sich im Widerstand gegen das Böse. Schon die Wüstenväter wussten, dass der Teufel dann seine Spielchen mit uns spielt, wenn wir müde, nachlässig und träge im Leben und Glauben sind. Dann durchschauen oder erkennen wir es nicht mehr, wie das Böse in unserem Leben wirkt und handelt. Wir sehen z.B. nicht, dass selbst im vermeintlich vordergründig Guten, das Unheil lauern kann oder dass unsere Gefühle uns in die Irre leiten und die Wahrheit nicht mehr erkennen lassen.

Deshalb, so die Wüstenväter, ist es überaus wichtig wach zu sein im Glauben und im Gebet.

Wieder eine andere Dimension des Wach-Seins hebt Jesus hervor. Er zielt auf das Ende der Zeiten ab, von dem keiner weiß, wann es soweit sein wird. Jesus beschwört seine Zuhörer immer wieder, ja mahnt sie, sich um dieses Wach-Sein und Wachsam-Sein zu bemühen, damit Gott sie nicht schlafend vorfindet, wenn das Ende der Zeiten gekommen ist. Wer da wach ist im Glauben und im Gebet und wer Gott mit wachen Augen erwartet, der wird gerettet werden. Von unserem Wach-Sein hängt somit viel ab. Es lohnt sich deshalb immer wieder zu rufen:

Komm Heiliger Geist. Komm!

### **Gottes Wort:**

**Bedenkt:** Wenn der Herr des Hauses wüsste, zu welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet. (Matthäus 24, 43-44)

### **Impuls:**

- ✿ In welchen Bereichen meines Glaubens bin ich müde geworden?
- ✿ Wo möchte ich wacher sein und kann Gott um seinen Geist bitten?

